

PROTOKOLL

der *ZFV-Herbst-Mitgliederversammlung* vom Donnerstag, 9. November 2006, im Saal "Zürich" im Hotel Mövenpick, Regensdorf

1. Präambel/Begrüssung/Präsenz

1.1

Willi Wismer verdankt das *Sponsoring*:

Hauptsponsor: Drive Z AG

Aussteller/Sponsoren: Vogel Verlag
ACS ZH
TCS ZH

Im Vorlauf zur Mitgliederversammlung durften die Mitglieder einen Apéro geniessen und sich mit neusten Informationen an den Messeständen des Vogel Verlags, der Drive Z AG, des ACS und des TCS eindecken.

1.2

Im anschliessenden *Ausbildungs-Segment* hat A. Spöndli die neusten Informationen über den Stand, die anstehenden ersten Kurse und weiteren Perspektiven der Drive Z AG (das Zürcher WAB-Training-Center von TCS und ZFV) übermittelt und darüber informiert, dass es sich lohnt, wenn sich die Kursteilnehmer mittels des speziellen Anmeldetalons bei der Drive Z AG für die Weiterbildungssegmente anmelden:

- Der ZFV-Fahrlehrer erhält (kostenlos!) Gutscheine mit Anmeldetalons der Drive Z AG
- Wenn sich der Schüler mit diesem Talon anmeldet, erhält er für den ersten Kurstag einen Rabatt von CHF 20.-- und für den zweiten einen solchen von CHF 30.--. Er erhält damit von seinem ZFV-Fahrlehrer ein Geschenk im Wert von CHF 50.--.
- Der vermittelnde Fahrlehrer erhält überdies von der Drive Z AG eine Vermittlungsprovision von CHF 10.-- pro Kursteilnehmer und Kurs, somit CHF 20.-- wenn der Schüler beide Weiterbildungssegmente bei der Drive Z AG absolviert.
- Willi Wismer informiert ferner darüber, dass der ZFV-Vorstand ein Projekt diskutiert, einen Teil der Beteiligungserträge, welche dem ZFV nach der Anlaufphase zufließen werden, an die Mitglieder weiterzugeben und zwar nach Massgabe der vermittelten Schülerzahlen

→ Es zeichnen sich somit zusätzliche Einnahmequellen für die ZFV-Mitglieder ab und es lohnt sich, wenn der Fahrlehrer sicherstellt, dass der Gutschein des Schülers korrekt ausgefüllt ist!

Im übrigen vgl. auch: **www.drivez.ch**

Schliesslich stellt Herr P. Förtsch (Vogel Verlag) das neue offizielle VKU-Material des SFV vor. Dieses ist modern und sehr flexibel aufgebaut, sodass jeder Instruktor/Moderator seine eigenen Lehrmodule auf einfache Weise integrieren kann.

Den Teilnehmern des Weiterbildungssegmentes wird eine Stunde Weiterbildung im Fachbereich "C = rechtliche, technische Kenntnisse" angerechnet - der WB-Verantwortliche D. Amrein wird die Teilnehmer direkt dem STVA melden.

Ausserkantonale Fahrlehrer erhalten vom ZFV-Sekretariat eine schriftliche Bestätigung.

1.3

Anschliessend übernimmt W. Wismer den *Vorsitz* des offiziellen Teils der ZFV-Mitgliederversammlung und freut sich, folgende Teilnehmer begrüßen zu dürfen:

- a) den *gesamten ZFV-Vorstand*
- b) gemäss Präsenzliste und Nachzählung sind insgesamt *126 stimmberechtigte Mitglieder* im offiziellen Teil noch anwesend (Vorjahr 118), darunter einige Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder
- c) ferner nehmen *6 Passivmitglieder* an der MV teil
- d) es sind *Entschuldigungen* eingegangen von:
 - Markus Alder
 - Luigi DeCristofaro
 - Matz Egli
 - Hermann Halter
 - Peter Ott
 - Antonio Rao
 - Hansruedi Sydler
 - Martin Wunderli

1.4

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder eine *form- und fristgerechte Einladung* zu dieser Mitgliederversammlung erhalten haben und dass *keine schriftlichen Anträge zur Traktandenliste* auf dem Sekretariat eingetroffen sind.

1.5

Er erklärt den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung als eröffnet.

2. Protokoll der GV vom 6.4.2006

Das Protokoll der letzten GV, erstellt von Alexander Bischof, ist usanzgemäss von den Stimmzählern geprüft und unterzeichnet worden.

In der Folge war es im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage einsehbar. Das Sekretariat hat im übrigen allen Mitgliedern, welche dies gewünscht haben, ein Protokoll in Papierform zugestellt.

Die Mitgliederversammlung nimmt das Protokoll unter Verdankung zur Kenntnis.

3. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers

3.1

Zu *Stimmzählern* werden ernannt:

- Jürg Wyttenbach
- Urs Peyer

3.2

Als *Protokollführer* wird der Sekretär, Alexander Bischof, bestätigt.

4. Betriebswirtschaftliche Kalkulationsgrundlage für Fahrschulpreise

4.1

W. Wismer führt aus, dass die im 2006 eingetretene bescheidene Teuerung im Rahmen der von/bis-Spannen individuell abgedeckt werden kann und der ZFV-Vorstand somit beantragt, *die entsprechenden Empfehlungen gemäss letztjährigem Beschluss zu belassen.*

4.2

W. Wismer eröffnet die Diskussion:

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

4.3

Der Antrag des ZFV-Vorstandes wird somit zustimmend zur Kenntnis genommen.

5. Anträge

5.1 Vorstand

Seitens des ZFV-Vorstandes ergeben sich *keine Anträge.*

5.2 von Mitgliedern

Die Eingabe Otto Steiner konnte zwischen W. Wismer und Herrn Steiner *bilateral erledigt* werden.

6. Informationen durch den ZFV-Präsidenten

W. Wismer informiert wie folgt:

- Nach seinem Amtsantritt als SFV-Präsident hat W. Wismer sehr viel Aufräum- und Optimierungsarbeit angetreten. Seit längerer Zeit spricht der SFV immer von Strukturverbesserungen. W. Wismer hat an der VS Sitzung des SFV vom 9.11.2006 dem Vorstand seine Vision vorgestellt und möchte nun von den Struktur-Diskussionen abkehren, um die zur Verfügung stehenden Kräfte für die Behandlung der anstehenden - wichtigen - Sachgeschäfte einsetzen.
- Der SFV-Mitgliederbeitrag wurde an der letzten DV ab 1.1.2007 auf CHF 310.-- festgelegt. Das Ziel von W. Wismer ist, diesen durch die Erschliessung von anderen Einnahmequellen schnellstmöglich wieder zu senken. Diese sehen vor, dass zB. die VKU nur noch durch den SFV bestätigt werden kann – analog Nothilfekursen SSK -, damit jeder Fahrlehrer die Kosten der vom SFV realisierten Projekte zu tragen hat und nicht nur die treuen Mitglieder. Ähnliche Projekte gibt es in der 2-Phasen und im neuen Berufsbild.
- Anlässlich einer Info-Veranstaltung vom 17.1.2007 wird das "neue Berufsbild" detailliert vorgestellt.
- W. Wismer fordert die Fahrlehrerschaft mit Nachdruck auf, sich dafür einzusetzen, dass die Umsetzung der 2-Phasen-Ausbildung mit einem hohen Qualitätsstandard angegangen wird und die seinerzeitigen Fehler nach der VKU-Einführung nicht mehr wiederholt werden.
- Ganz generell appelliert er für mehr Zusammenarbeit unter den Fahrlehrern. Das neue 2-Phasen-Modell bringt dafür verschiedene Podien mit.
- Bisher waren im SFV-Präsidium Juristen und Politiker engagiert, welche in verschiedenen Beziehungen den politischen Weg gebahnt haben; heute gilt es, diesen Pfad zu beschreiten und konkrete Resultate im Sinne der Fahrlehrerschaft und der Verkehrssicherheit umzusetzen.

- Es müssen auf allen Stufen neue Finanzquellen erschlossen werden.
- Die Kontaktpflege mit den Vertretern des ASTRA muss professionell ausgebaut werden. W. Wismer weist darauf hin, dass bei entsprechenden Eingaben auch die Durchlaufzeiten aufgrund der üblichen politischen Abläufe mitberücksichtigt werden müssen. Er bekräftigt diese Aussage noch, indem er darauf hinweist, dass Einzeleingaben im Bundesamt für Strassen niemandem etwas bringen, da diese wohl angesehen, nicht aber entsprechend gewichtet werden, da sie meistens eine andere Aussage enthalten als diese des SFV. Dieses Beispiel hatte bereits die Vernehmlassung der 2-Phasenausbildung gezeigt, wo es die Fahrlehrerschaft alleine fertig gebracht hat, mehr als 160 Eingaben zu platzieren. Dies wirkte sich im ASTRA nicht wie viele glaubten positiv aus, nein vielmehr wurden die Fahrlehrer als „uneiniges Volk“ wahrgenommen!
- Eine ASA- interne Umfrage hat ergeben, dass seit der Öffnung der Anzahl zu absolvierenden Theorieprüfungen die ersten und zweiten Prüfungen keine nennenswerten höheren Negativ-Quoten ausweisen; die von der Fahrerschaft diesbezüglich geäußerten Bedenken haben sich bisher als unbegründet
- Alle STVA müssen sich in den nächsten Jahren einer Qualitäts-Zertifizierung unterziehen.
- In der EU läuft derzeit eine Überarbeitung der Fahrausweis-Kategorien; in der Schweiz wird das Resultat abgewartet. Mehr dazu unter: http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/site/de/com/2003/com2003_0621de01.pdf
- Im Moment laufen auch Diskussionen über die Qualitäts-Sicherungskontrolle in der 1. Phase; der SFV beabsichtigt des STVA's die QSK-Kontrolle in der 1. Phase zu offerieren und eine eigene Stelle dafür zu bilden.
- Auch die Einführung eines Qualitätssiegels analog andern Berufsverbänden, wird geprüft.
- Der SFV verfügt derzeit über 1'885 Mitglieder.
- Es gibt noch viel zu tun...!

7. Finanzen

Wie aus letzten Budgets bekannt ist, reichen die aktuellen Mitgliederbeiträge von CHF 170.00 und übrigen Einnahmequellen im ZFV nicht aus, eine ausgeglichene Jahresrechnung zu erzielen.

Die Beteiligung an der Drive Z AG lässt für die Zukunft erhebliche neue Kapitalerträge erwarten. Allerdings bedingt dies das Durchstehen einer Anlaufphase von einigen Jahren.

Der ZFV-Vorstand möchte bis auf weiteres keine Erhöhung der ZFV-Mitgliederbeiträge beantragen, sondern ist bereit, die bevorstehende Durststrecke zu überbrücken, indem die Verluste der nächsten Jahre aus der vorhandenen Substanz finanziert werden, bis die Erträge aus der Beteiligung Drive Z AG fließen werden.

Wie bereits im Vorspann zur Mitgliederversammlung informiert worden ist, prüft der ZFV-Vorstand im übrigen, einen Teil der zukünftigen Kapitalerträge Drive Z AG den ZFV-Mitgliedern weiterzugeben, und zwar nach Massgabe der vermittelten Kursteilnehmern.

W. Wismer weist darauf hin, dass der ZFV-Vorstand diese Situation und die entsprechende Strategie hiermit rechtzeitig kommunizieren möchte.

Es geben sich diesbezüglich *keine Wortmeldungen* aus dem Plenum.

8. Weiterbildung

W. Wismer übergibt das Wort dem WB-Verantwortlichen D. Amrein. Dieser informiert mit folgenden Schwerpunkten:

- Im 2006 hat vor allem die WAB-Moderatoren-Ausbildung grosses Gewicht eingenommen.
- Im Zusammenhang mit den Anliegen nach zusätzlichen Weiterbildungsstunden sind gemäss den Bedürfnissen der ZFV-Mitglieder folgende Kurse organisiert und zum Teil bereits durchgeführt worden:
 - anfangs September haben in der ASSR zwei Fahrtechnik-Kurse stattgefunden.
 - anfangs November ist ein Psychologiekurs durchgeführt worden, welcher ebenfalls auf gutes Echo gestossen ist. Aufgrund der höher als erwarteten Teilnehmerzahl konnte D. Amrein jedem Kursteilnehmer CHF 50.-- Kursgeld zurückerstatten.
 - der VKU-Kurs vom 1. Dezember ist ebenfalls bereits ausverkauft; es bestehen Wartelisten.

Fürs 2007 sind folgende Aktivitäten geplant:

- Der Psychologie- und VKU-Kurs wird voraussichtlich wiederholt
- Ebenso ist wieder ein Fahrtechnik-Kurs in Vorbereitung, allenfalls auch Fahrtechnik-Motorrad.
- Sodann wird zusammen mit P. Förtsch an einem Kurs "Unterrichtsmethodik" gearbeitet.
- Am 27.11.2006 findet die nächste Koordinationssitzung mit den Vertretern des STVA statt, mit dem Ziel, wieder einen gemeinsamen Kurs FL/Experten zu organisieren.

D. Amrein wird Ende Januar 2007 schriftlich informieren.

9. Gesellschaftliches

Nun erhält R. Rüesch das Wort.

- Die Carfahrt an den Autosalon nach Genf im März dieses Jahres ist auf gutes Echo gestossen und wird am 13.3.2007 wiederholt
- die auf den 18.9.2006 angesetzte 6-stündige Wanderung musste leider witterungsbedingt abgesagt werden
- im Moment bestehen 40 Anmeldungen für den Event "Fondue-Schiff" vom 12.12.2006.

René Rüesch erklärt, dass er stets offen und dankbar ist für Anregungen für gesellschaftliche Veranstaltungen.

10. Feedback Fragebogen

Der Vorstand war positiv überrascht vom grossen Rückfluss: bis heute sind ungefähr 190 Fragebogen mit Ergänzungen/Änderungen eingetroffen.

Die Vornahme der entsprechenden Mutationen ist in Arbeit und hat das Sekretariat mit einem enormen Zusatzaufwand konfrontiert.

11. Zukunft ZFV

W. Wismer informiert, dass er sich seit der Übernahme des SFV-Präsidiums mit einer enormen Mehrbelastung konfrontiert sieht. Diese liegt weit über das ihm prognostizierte Mass.

Mit diesem Hintergrund hat er sich entschieden, sein Mandat als Präsident des ZFV auf Ende der Amtsperiode (Frühjahrs-GV 2008) zu beenden.

Da innerhalb des bestehenden ZFV-Vorstandes niemand bereit oder zeitlich in der Lage ist, in seine Fusstapfen zu treten, muss rechtzeitig eine Nachfolgeplanung aufgelegt werden.

Nach entsprechenden Vorabklärungen schlägt der ZFV-Vorstand Toni Schmucki, Gibswil, als designierten ZFV-Präsidenten vor. Der ZFV-Vorstand wird an der GV 2007 beantragen, dass Toni Schmucki in den Vorstand gewählt wird, damit er sich flüssend und mit einem Parallellauf einarbeiten kann.

Sodann sieht der ZFV-Vorstand vor, Toni Schmucki auf die GV 2008 als neuen ZFV-Präsidenten zu nominieren.

Mitausschlagend für diese Nomination war, dass mit Toni Schmucki wieder einmal ein Lastwagen-Fahrlehrer und auch das ZH-Oberland wieder im ZFV-Vorstand vertreten wäre.

Toni Schmucki stellt sich vor:

- Vor rund 10 Jahren hat er erfolgreich die Fahrlehrer-Prüfung absolviert und ist seither in diesem Bereich selbstständig tätig.
- Vor ca. 5 Jahren hat er auch noch die Lastwagenfahrlehrer-Ausbildung absolviert.
- Er ist Mitglied von L-STOP.
- Nach entsprechenden Vorgesprächen mit dem ZFV-Vorstand und einer Überlegungsphase hat er seine Grundsatzzusage für eine entsprechende Kandidatur abgegeben.

Der ZFV-Vorstand orientiert die Mitglieder hiermit frühzeitig über die entsprechende Nachfolgeplanung.

W. Wismer beantwortet Fragen aus dem Plenum und weist darauf hin, dass seitens des ZFV-Vorstandes nur ein Kandidat nominiert wird, es den übrigen Mitgliedern aber selbstverständlich freisteht, bei den entsprechenden Wahltraktanden noch weitere Vorschläge einzugeben.

12. Verschiedenes/Umfrage

12.1

W. Wismer motiviert die ZFV-Mitglieder, ab und zu in die *Homepage* ihrer Berufsverbände reinzusehen:

ZFV:

www.zuercherfahrlehrer.ch

Pass-/Kennwort für den geschützten Mitgliederbereich:

Passwort: zfv

Kennwort: masters

SFV:

www.fahrlehrer.ch

Pass-/Kennwort für den geschützten Mitgliederbereich:

Passwort: Bern

Kennwort: Berlin

12.2

Sodann informiert W. Wismer nochmals über folgende Termine:

- **Mittwoch, 17.1.2007, Fachtagung SFV "neues Berufsbild", voraussichtlich in Schönbühl (Grossveranstaltung!)**
- **Donnerstag, 26.4.2007, ZFV-Generalsversammlung, im Hotel Mövenpick, Regensdorf, mit Nachtessen**

Details/Einladungen folgen.

12.3

Es ergeben sich *keine weiteren Wortmeldungen*.

13. Ehrungen

13.1

In Einlösung des Versprechens an der Fusions-GV vom 25.3.2004 ist der ZFV-Vorstand an den ordentlichen Wahlen der ZFV-GV vom 6.4.2006 um ein Mitglied dezimiert worden, indem Arthur Knöpfli auf dieses Datum demissioniert hatte.

Der Vorstand hatte vorgesehen, A. Knöpfli für sein langjähriges Mitwirken im ZFV-Vorstand bereits an der Frühjahrs GV für die Ernennung als Ehrenmitglied vorzuschlagen.

W. Wismer entschuldigt sich in aller Form dafür, dass ihm die Behandlung des entsprechenden Antrages in der Hitze des Gefechtes untergegangen ist.

Der ZFV-Vorstand möchte dies an der heutigen Versammlung nachholen (was gestützt auf Art. 10 der ZFV-Statuten möglich ist) und schlägt hiermit der Versammlung vor, A. Knöpfli zum Ehrenmitglied zu ernennen.

Dieser Antrag wird unter Applaus oppositionslos genehmigt.

W. Wismer und Marianne Locher überreichen dem Geehrten eine entsprechende Urkunde und ein Kistli mit "rotem Rebensaft".

13.2

Es ergeben sich *keine weiteren Wortmeldungen*.

13.3

Schluss der Mitgliederversammlung: ca. 21.35 Uhr

Oberrohrdorf, 15. November 2006 BIA/rs

Der Protokollführer: